

Gesprächskreis christlicher Kirchen

Erstmals erging seitens der Neuapostolischen Kirchengemeinde Gevelsberg eine Einladung an die Geistlichkeit christlicher Kirchen der Stadt. Am 14.05.2013 war es so weit:

Vertreter der evangelisch-lutherischen Gemeinde der Erlöserkirche, der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert und der freien evangelischen Gemeinde aus der Weststraße wurden vom Gemeindevorsteher, Priester Hermann Krempel, und weiteren Funktionsträgern freudig begrüßt. Auch Ulrich Frost, der Vorsteher des Kirchenbezirkes Ennepe-Ruhr, dem 11 neuapostolische Gemeinden angehören, war zugegen. Diakon Horst Führing, der gute Kontakte zu etlichen Pastören und Pfarrern der Stadt geknüpft hatte, führte die Besucher durch die Räumlichkeiten in der Kampstraße 43 und erläuterte deren Funktion. Bei einem anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeinschaftsraum bei Kaffee, Kaltgetränken und Gebäck wurden nicht nur gegenseitige Fragen zur Lehre, Liturgie und Organisation der Kirchengemeinden beantwortet, sondern auch Probleme erörtert, die alle Kirchen betreffen, wie etwa der demografische Wandel und Gemeindezusammenlegungen. Bei allen unterschiedlichen Auffassungen waren keine Berührungsbedenken zu verspüren. Die Gesprächsatmosphäre war unter allen Amtsträgern überaus locker und herzlich und von gegenseitigem Respekt geprägt. Niemand konnte so recht nachvollziehen, warum nicht schon früher solch ein Treffen angeregt wurde. Vereinbart wurden weitere Kontakte und gegenseitige Besuche. Der Bezirksälteste Frost lud alle zu einem Festgottesdienst zum 120-jährigen Bestehen der neuapostolischen Gemeinde in Gevelsberg am 29. September 2013 ein. Nach einem Gebet durch einen der Gäste ging der harmonische Abend zu Ende. Einer der Pfarrer formulierte es anschließend in einer Mail so:" Das Treffen heute Abend war sehr gut. Miteinander ins Gespräch kommen, hinzuhören und fragen - das war gut."

20. Mai 2013

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Duddek



